

Bildunterschrift aus der „Frankfurter Allgemeinen“: „Ähnlich schlau: Zwillinge sind die Meerschweinchen der Intelligenzforschung.“

Der Franzose an sich schnacksetzt halt gerne

Paris – (dpa) Frankreich könnte bald Deutschland als bevölkerungsreichstes EU-Land ablösen. Die Einwohner-

Aus der „Ludwigsburger Kreiszeitung“

Aus dem Wochenmagazin „Forum“: „Kein Wunder, dass die FDP – rein prozentual betrachtet – zuletzt weniger Rückhalt in der Bevölkerung hatte als ein alkoholfreies Bier.“

Bildunterschrift aus dem „Stuttgarter Stadtanzeiger“: „Die Anzahl der Krankenhausaufenthalte durch Alkoholbeeinflussung bei jungen Menschen ist im Kreis zurückgegangen – bei der Polizei Waiblingen ist jedoch keine Besserung zu spüren.“

KOSTENLOSE Landausflüge

(an Bord der Schiffe)

Aus dem Reiseprospekt der Firma Aviation & Tourism International

Aus „Bild der Frau“: „Kaum heißt es, Ihr Flug ist in Kürze zum Einsteigen ...“, erstürmen die Deutschen mit wehenden Kindern und Taschen den Flieger.“

Geburt (nur Neugeborene)

Im Wartebereich des Standesamts Regensburg

Hörgenuss für die Ohren

„Musik im Bonifatiuskloster“ startet Sonntag

Aus der „Fuldaer Zeitung“

Aus dem „Tagesspiegel“: „Nach der Verkostung von rund zwei Dutzend Probanden, die jeweils von Gastgeber Peter Fröhssammer in heißer Milch aufgelöst und ohne Zusatz von Zucker serviert wurden, hinterließen am Ende eine Handvoll davon anhaltenden Eindruck.“

Zitate

Die „Berliner Zeitung“ zum SPIEGEL-Bericht „Zeitgeschichte – Aus kurzer Distanz“ über die Vertuschung der Wahrheit bei den Ermittlungen zum gewaltsamen Tod von Benno Ohnesorg (Nr. 4/2012):

Vertuschte die West-Berliner Polizei vor 44 Jahren das Verbrechen eines ihrer Beamten? Diesen Schluss legen Recherchen von Ermittlern und Journalisten des Nachrichten-Magazins DER SPIEGEL nahe, die das Geschehen vor und nach dem tödlichen Schuss auf den Studenten Benno Ohnesorg ... untersucht haben. Ohnesorgs Tod gilt als Auslöser der westdeutschen Studentenrevolte. Die Ergebnisse der Recherchen, nachzulesen im aktuellen SPIEGEL-Heft, zeichnen eine regelrechte Verschwörung nach.

Die „B.Z.“ zum selben Thema:

Der Fall Kurras. 2009 ... kam heraus, dass der West-Berliner Polizist Top-Agent der Stasi war. Die Ermittlungen, ob Kurras (heute 84) im Stasi-Auftrag feuerte, um Studentenkrawalle zu schüren, wurden zwar Ende 2011 wieder eingestellt. Aber die Untersuchungen der Berliner Staatsanwaltschaft brachten, genau wie Recherchen des SPIEGEL, trotzdem neue, sensationelle Erkenntnisse: Polizistenkollegen sollen damals Spuren verwischt und Akten gesäubert haben, um Kurras zu schützen.

Die „Berliner Morgenpost“ zitiert in einem Beitrag zu den vom SPIEGEL veröffentlichten Erkenntnissen den Berliner Innensenator Frank Henkel:

Das sind bemerkenswerte Recherchen, die ein neues Licht auf die Ereignisse werfen und womöglich zu einer neuen Bewertung unter Historikern führen.

Das ZDF-„heute journal“ vom 23. Januar berichtete auf Grundlage der SPIEGEL-Panorama-Meldung „Verfassungsschutz – Heikle Beobachtung der Linken“ (Nr. 4/2012):

Wenn dem Verfassungsschutz wieder mal der Vorwurf gemacht werden sollte, er habe die rechtsradikale Szene nicht genug im Blick, dann wird er ab sofort nicht mehr mit Personalmangel argumentieren können. DER SPIEGEL hat aufgedeckt, dass offenbar genügend Personal da ist, um ein Drittel der demokratisch gewählten Bundestagsabgeordneten der Linkspartei durch den Verfassungsschutz beobachten zu lassen ... Laut SPIEGEL beschäftigen sich sieben Verfassungsschutzmitarbeiter mit der Linkspartei. Die Kosten demnach: jährlich knapp 400.000 Euro. Für die NPD sollen zehn Mitarbeiter zuständig sein.